

KV/OV **Aus den Kreis- und Ortsverbänden**

Kreisverband Remscheid

Beim jährlichen Röntgenlauf, der am 28. Oktober 2018 wieder in Remscheid stattfand, war auch der dortige Kreisverband des Sozialverband Deutschland e. V. aktiv mit dabei.

Auf dem Foto zu sehen sind: der SoVD-Jurist Dennis Bangert, Kreisvorsitzender Harald Kramer und die neue Juristin in der Remscheider SoVD-Geschäftsstelle, Ekaterina Hasert.



Kreisverband Remscheid

Dabei überraschten auch einige Mitglieder – und zwar mit einer Tanzeinlage (siehe Foto).

Ortsverband Bielefeld-Schildesche

Der Ortsverband Schildesche macht seit Jahren immer im November eine Überraschungsfahrt. Im vergangenen Jahr 2018 ging es zu einem zünftigen Essen nach Höxter.



Ortsverband Bielefeld-Schildesche



Ortsverband Herne-Mitte-Sodingen



Ortsverband Wanne

Ortsverband Herne-Mitte-Sodingen

Bei der monatlichen Mitgliederversammlung am 15. November des vergangenen Jahres hielt der 1. Vorsitzende des Ortsverbandes Herne-Mitte-Sodingen, Friedhelm Rolla, einen informativen Vortrag über die seit einiger Zeit in Umlauf gebrachten Notfall Dosen.

Den anwesenden Mitgliedern des SoVD wurde sehr bald bewusst, wie wichtig und wie notwendig diese Dosen sein können. Eine anschließende, intensive Diskussion verstärkte das Bewusstsein dafür noch. Das positive Resultat war, dass die Mitglieder nachträglich weitere Notfall Dosen bestellten.

Ortsverband Wanne

35 Mitglieder des SoVD-Ortsverbandes Wanne informierten sich am 7. November 2018 – im Rahmen ihrer monatlichen Versammlung – über die Arbeit des Ambulanten Hospiz- und Palliativdienstes Herne (AHPD).

Eine hauptamtliche Mitarbeiterin dieses Dienstes, die Koordinatorin Karola Rehrmann, berichtete, wie die Möglichkeiten aussehen, schwerstkranken und sterbenden Menschen zu unterstützen und ihnen dabei zu helfen, die letzte Zeit ihres Lebens nach ihren Vorstellungen zu verbringen. Diese Hilfe könne auch pflegende Angehörige entlasten. Die ambulante Arbeit, welche ehrenamtliche Mitglieder des Dienstes übernehmen, ergänzt die stationäre Hospiz- und Palliativbetreuung.

Diese ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besuchen „ihre“ Patientinnen und Patienten beziehungsweise Klientinnen und Klienten zu Hause, aber eventuell auch im Pflegeheim. Ihre Unterstützungsmöglichkeiten sind vielfältig: Gespräche, gegebenenfalls Begleitung bei Einkäufen, Vorlesen und vieles andere mehr.

Der Ambulante Hospiz- und Palliativdienst ist eng verbunden mit weiteren Hospiz- und Palliativeinrichtungen in Herne und Umgebung. Karola Rehrmann arbeitet auch eng mit den ambulanten Palliativärzten zusammen.

Die anwesenden Mitglieder des SoVD-Ortsverbandes folgten dem gut präsentierten Vortrag mit großem Interesse. Denn die ambulante Hospiz- und Palliativhilfe war vielen von ihnen noch nicht so bekannt wie die entsprechenden stationären Einrichtungen.



V. li.: SPD-Generalsekretär Lars Klingbeil, Kirsten Eink, SoVD-Kreisvorsitzender Gerd Griese und Michelle Müntefering, MdB.

Austausch mit der Politik und einiges mehr

Viel los im Kreis Herne – SoVD immer im Gespräch

Sehr aktiv war der Kreisverband Herne. Wichtige Nachrichten gibt es von diesem zum Beispiel aus dem Herbst. Unter anderem traf der SoVD den SPD-Generalsekretär. Auch lud er die Frauensprecherinnen zu einem informativen Austausch ein.

So nahm der SoVD-Kreisverband Herne auch im Jahr 2018 wieder am SPD-Sommerfest teil. Es fand Anfang September im Schlosspark Strünkede statt. Dort gab es die Gelegenheit, sich auch mit der Politik auszutauschen – nicht nur auf Landesebene.

Treffen mit SPD-Generalsekretär Lars Klingbeil

Begleitet von der Bundestagsabgeordneten Michelle Müntefering, dem Landtagsabgeordneten Alexander Vogt und der SPD-Europakandidatin Kirsten Eink besuchte der SPD-Generalsekretär Lars Klingbeil den Stand des SoVD auf dem Fest. Der Herner Kreisverbandvorsitzende Gerd Griese überreichte hier Lars Klingbeil die zehn „Sozialpolitischen Thesen“ des SoVD.

Frauensprecherinnen der Ortsverbände tauschten sich aus

Eine weitere Veranstaltung in Herne betraf die Frauen im SoVD. Die bei den Kreisvorstandswahlen am 1. September neu gewählte Kreisfrauensprecherin, Barbara Rolla (in der Bildmitte), lud die Frauensprecherinnen der Herner Ortsverbände Eickel, Mitte-Sodingen und Wanne-Mitte zu einem Informationsaustausch am 21. November ein. In lockerer Runde besprachen sie die Aktivitäten für 2019, etwa die Herner Frauenwoche, den Equal Pay Day sowie das Jubiläum „100 Jahre Frauen im SoVD“.

SoVD-Gedenken zum Volkstrauertag

Außerdem gab es eine Aktion zum Volkstrauertag am 18. November: Aus diesem Anlass gedachte der Kreisverband Herne des Sozialverband Deutschland e. V. der Opfer von Krieg und Terror – indem er ein Gesteck am Ehrenmal auf dem Waldfriedhof Herten niederlegte. In einer eindrucksvollen Rede erinnerte Carola Griese (auf dem Foto 3. v. li.) an den Anlass des Gedenktages.



Die Frauensprecherinnen im Kreis Herne tauschten sich aus und planten Aktivitäten für 2019, etwa „100 Jahre Frauen im SoVD“.